

Self-Provisioning-Funktion - sofort einsatzbereit

Inhalt

[Einführung](#)

[Sofort einsatzbereite Lösung](#)

[Konfigurationsanforderung](#)

[Überprüfen der Vorlage für universelle Geräte](#)

[Universelle Leitungs-Vorlage](#)

[Automatische Registrierung](#)

[Authentifizierungsmodus](#)

[Authentifizierung vorschreiben](#)

[Keine Authentifizierung erforderlich](#)

[Benutzerprofil](#)

[Endbenutzer](#)

[Endbenutzererfahrung auf dem Telefon](#)

[Fehlerbehebung](#)

Einführung

In diesem Dokument wird die Funktion zur benutzerseitigen Bereitstellung beschrieben, mit der Endbenutzer oder Administratoren einem Cisco Unified Communications Manager (CUCM)-System ein nicht bereitgestelltes Telefon hinzufügen können, ohne den Verwaltungsaufwand zu reduzieren. Um das Telefon hinzuzufügen, schließen Sie es an das Netzwerk an, und befolgen Sie einige Anweisungen, um den Benutzer zu identifizieren.

XPS ist eine neue Webanwendung. Bisher ist die Self-Service-Bereitstellung die einzige XPS-Ressource. Das Ziel der XPS-Selbstbereitstellung besteht darin, die Telefonkonfiguration für den Administrator so einfach wie möglich zu gestalten. Durch die automatische Bereitstellung wird das Telefon unter der primären Durchwahl des authentifizierten Benutzers bereitgestellt. Geben Sie nach Abschluss der Konfiguration am Telefon eine Benutzer-ID und eine PIN ein, und bestätigen Sie die bereitzustellende Durchwahlnummer.

Um dies so einfach wie möglich zu gestalten, wurden der CallManager-Installation einige der erforderlichen Konfigurationsschritte für die Selbstbereitstellung hinzugefügt. Es gibt jedoch noch Schritte, die von einem Administrator ausgeführt werden müssen.

Sofort einsatzbereite Lösung

Diese Funktion verbessert die Benutzererfahrung, da Endbenutzer ihr Schreibtischtelefon oder ihren Softclient direkt hinzufügen können, ohne sich an den Administrator wenden zu müssen. Wenn das Telefon auf den CM zeigt, wird es automatisch registriert und die URL für den Leerlauf konfiguriert. Wenn der Benutzer seine Benutzer-ID und PIN eingibt, werden diese mit dem CM authentifiziert, und die primäre Durchwahl wird festgelegt. Der Benutzer wird dann aufgefordert, zu bestätigen, dass er das Telefon unter seiner primären Durchwahl bereitstellen möchte. Bei Bestätigung wird das Telefon bereitgestellt und zurückgesetzt.

Konfigurationsanforderung

Überprüfen der Vorlage für universelle Geräte

Bei der UDT (Universal Device Template), die der automatischen Registrierung zugewiesen wurde, muss es sich um das UDT mit dem Namen "Auto-registration Template" (Vorlage zur automatischen Registrierung) handeln. Dieses UDT wird nach der Installation speziell für die Selbstbereitstellung erstellt und verfügt über eine freie URL, die auf den XPS Self-Provisioning-Service verweist. Standardmäßig enthält die URL im Leerlauf den Hostnamen, falls im Netzwerk kein aktiver DNS vorhanden ist. Sie können die IP-Adresse des Hostnamens ändern.

Universal Device Template Configuration

Save  Delete Expand All  Add New

▼ Template Information

Name *

▼ Required and Frequently Entered Settings

Device Description 

Device Pool * [View Details](#)

Device Security Profile *

SIP Profile *

Phone Button Template *

▶ Device Settings

▶ Device Routing

▶ Phone Settings

▶ Protocol Settings

▶ Phone Buttons Configuration

▶ IP Phone Services Subscription

▶ Security Settings

▼ Service Configuration Settings

Information

Directory

Messages

Services

Authentication Server

Proxy Server

Idle

Idle Timer (seconds)

Universelle Leitungs-Vorlage

Dieser Screenshot zeigt, wie Sie Anrufberechtigungen in Form von Route Partition und Calling Search Space (CSS) und anderen Leitungseinstellungen in der Universal Line Template konfigurieren.

Universal Line Template Configuration



Save



Delete

Expand All



Add New

▼ Template Information

Name *

Sample Line Template with T/

Urgent Priority

▼ Required and Frequently Entered Settings

Line Description:

#FirstName# #LastName# (#



Route Partition:

phone



Voice Mail Profile:



Calling Search Space:

4to8_css



Alerting Name:

#FirstName# #LastName#



External Call Control Profile:



Automatische Registrierung

Damit Endbenutzer den Self-Service zur Zuweisung von Telefonen nutzen können, muss das Telefon zunächst automatisch registriert werden. Standardmäßig ist die automatische Registrierungsfunktion von CM deaktiviert.

Konfigurationen für die automatische Registrierung können auf der Seite "Cisco Unified CM-Konfiguration" abgeschlossen werden. Der Administrator muss eine Vorlage für Universal-Geräte, eine Vorlage für universelle Leitungen und einen gültigen Verzeichnisnummernbereich bereitstellen. Sobald dies konfiguriert ist, registriert sich das Telefon automatisch, sobald der Benutzer/Administrator das Telefon (mit dem TFTP-Gerät auf diesen CM) anschließt und eine Verzeichnisnummer aus dem genannten Bereich erhält.

Auto-registration Information

Universal Device Template*	Auto-registration Template
Universal Line Template*	Sample Line Template with TAG usage examples
Starting Directory Number*	5000
Ending Directory Number*	6000

Auto-registration Disabled on this Cisco Unified Communications Manager

Authentifizierungsmodus

In diesem Abschnitt können Sie entscheiden, ob die Authentifizierung erforderlich ist oder nicht, um Geräte für die Benutzer bereitzustellen. Es werden zwei Modi angegeben.

Authentifizierung vorschreiben

In diesem Modus können Benutzer ihr Kennwort oder die PIN verwenden, um Geräte anhand der Berechtigungen in ihrem Benutzerprofil zu authentifizieren und bereitzustellen. Darüber hinaus können Administratoren unten einen Authentifizierungscode festlegen, um sich im Namen eines Endbenutzers zu authentifizieren.

- Authentifizierung nur für Benutzer zulassen (über Passwort/PIN) - In diesem Modus können Benutzer Geräte mithilfe eines Kennworts oder einer PIN authentifizieren und bereitstellen.
- Authentifizierung von Benutzern (über Passwort/PIN) und Administratoren (über Authentifizierungscode) zulassen - In diesem Modus können Administratoren Geräte für einen Endbenutzer authentifizieren und bereitstellen, wenn sie einen Authentifizierungscode festlegen.

Keine Authentifizierung erforderlich

In diesem Modus wird die Authentifizierung deaktiviert, wenn das Gerät selbst bereitgestellt wird. Der Administrator oder Endbenutzer kann eine Benutzer-ID oder eine ID für die Selbstbereitstellung in einen Endpunkt eingeben, und der Endpunkt wird dem Benutzerkonto zugeordnet. Dieser Modus wird für den täglichen Betrieb nicht empfohlen.

Self-Provisioning

 Save

Status

 Status: Ready

Authentication Mode

Require Authentication
 In this mode, users may use their password or PIN to authenticate and provision devices based on the permissions in their User Profile.

- Allow authentication for users only(via Password/PIN)
- Allow authentication for users(via Password/PIN) and Administrators(via Authentication Code)
 Authentication Code

No Authentication Required
 In this mode, authentication is disabled during device self-provisioning. The administrator or end user can enter a user ID or self-

Benutzerprofil

Der Administrator kann das Verhalten des Benutzers für die Selbstbereitstellung im Benutzerprofil konfigurieren, das dem Benutzer zugeordnet ist. Hier werden die Universal Device-Vorlage und die Universal Line-Vorlage angegeben. Stellen Sie außerdem sicher, dass das Kontrollkästchen "Endbenutzer dürfen eigene Telefone bereitstellen" aktiviert ist, um die Funktion für den Endbenutzer zu aktivieren. Hier können Sie auch das Benutzerprofil als Standard-Systembenutzerprofil verwenden.

User Profile

Name*

Description

Make this the default User Profile for the system

Universal Device Template

Desk Phones  [View Details](#)

Mobile and Desktop Devices  [View Details](#)

Remote Destination/Device Profiles  [View Details](#)

Universal Line Template

Universal Line Template  [View Details](#)

Self-Provisioning

Allow End User to Provision their own phones

Limit Provisioning once End User has this many phones

Endbenutzer

Beim Benutzer muss es sich um einen Cisco Standard CallManager (CCM)-Endbenutzer mit einer primären Durchwahl und einem Benutzerprofil (mit Selbstbereitstellung zulässig) handeln.

- User Information

User Status: Active Local User

User ID*: self

Password:

Confirm Password:

Self-Service User ID: 1013

PIN:

Confirm PIN:

Last name*: pro

User Profile: Selfpro

- Service Settings

Permissions Information

Groups	Standard CCM End Users
Roles	Standard CCM End Users Standard CCMUSER Administration

Um Zeit zu sparen, können die Endbenutzer auch über eine schnelle Benutzer-/Telefon-Hinzufügung erstellt werden. Wählen Sie **User Management > User/Phone Add > Quick user/phone add**. Hier ist das Benutzerprofil über die Vorlage für Funktionsgruppen mit dem Endbenutzer verknüpft.

Wählen Sie **Benutzerverwaltung > Benutzer/Telefon hinzufügen > Feature Group Template** (Vorlage für Funktionsgruppen), um eine Funktionsgruppenvorlage zu erstellen. Es stehen mehrere Einstellungen zur Verfügung, die je nach Anforderungen konfiguriert werden können. Für die Self-Provisioning-Funktion ist jedoch das Benutzerprofil wichtig.

Feature Group Template

Name * self_fg

Description

Features

- Home Cluster
- Enable User for Unified CM IM and Presence (Configure IM and
- Include meeting information in Presence(Requires Exchange Pr

Services Profile Use System Default [View Details](#)

User Profile Selfpro [View Details](#)

Nach der Konfiguration der Feature Group Template (Vorlage für Funktionsgruppen) können Sie einen neuen Benutzer über Quick/User Phone Add (Schnellzugriff/Hinzufügen von Benutzertelefonen) erstellen.

User Information

First Name

Middle Name

Last Name *

User ID *

Feature Group Template * [View Details](#)

Access Control Group Membership

User is a member of:

Credentials

Use default credential

Password

Confirm Password

PIN

Confirm PIN

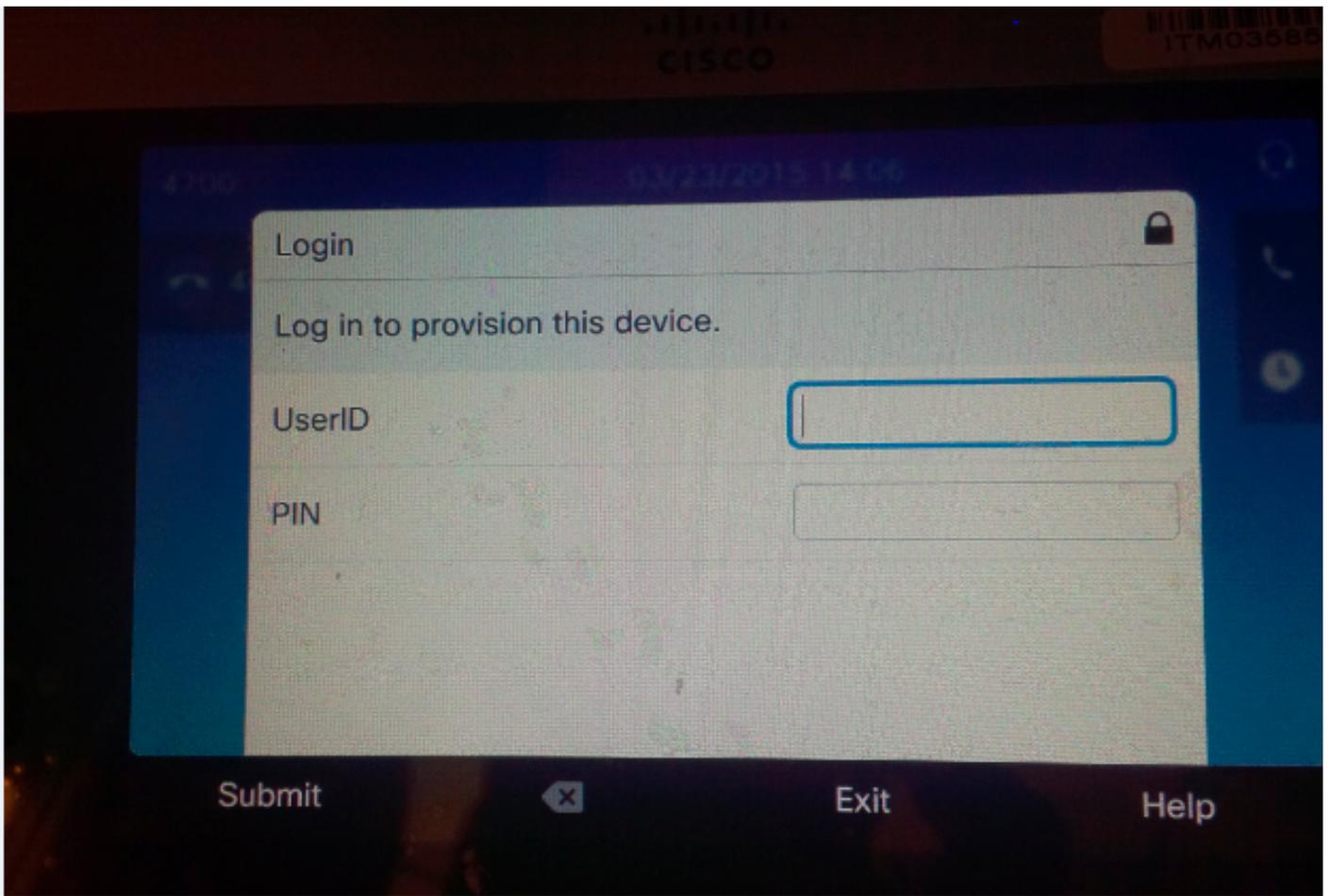
Extensions

Order	Extension
1	<input type="text" value="777 (available)"/>  <input type="button" value="New..."/>

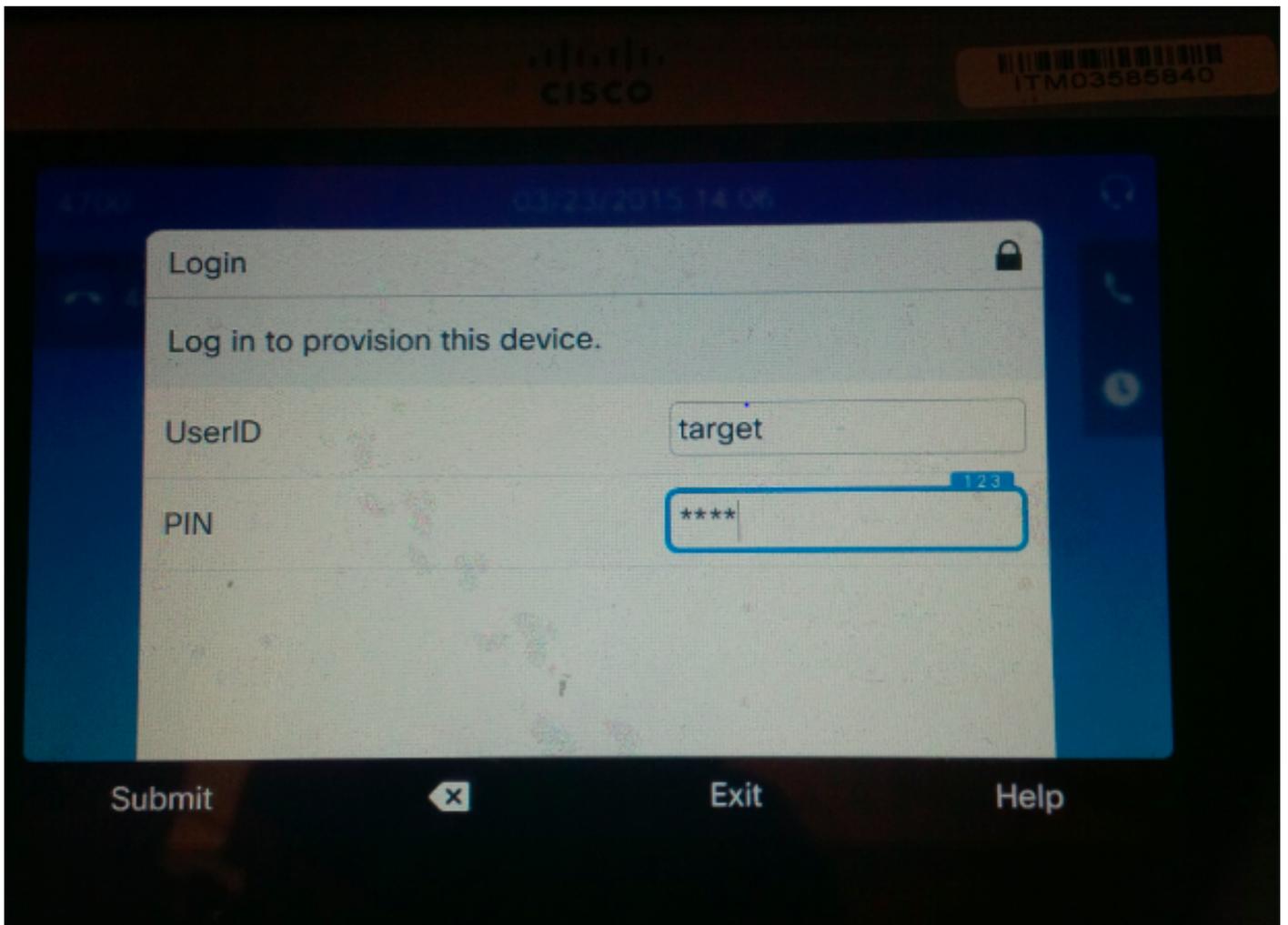
Nachname, Benutzer-ID, Gruppenmitgliedschaft und Durchwahlnummern und Anmeldeinformationen sind erforderlich. Sie können auch Anmeldeinformationen für Details verwenden, die unter Benutzerverwaltung > Benutzereinstellungen > Anmeldeinformationsrichtlinie konfiguriert sind.

Endbenutzererfahrung auf dem Telefon

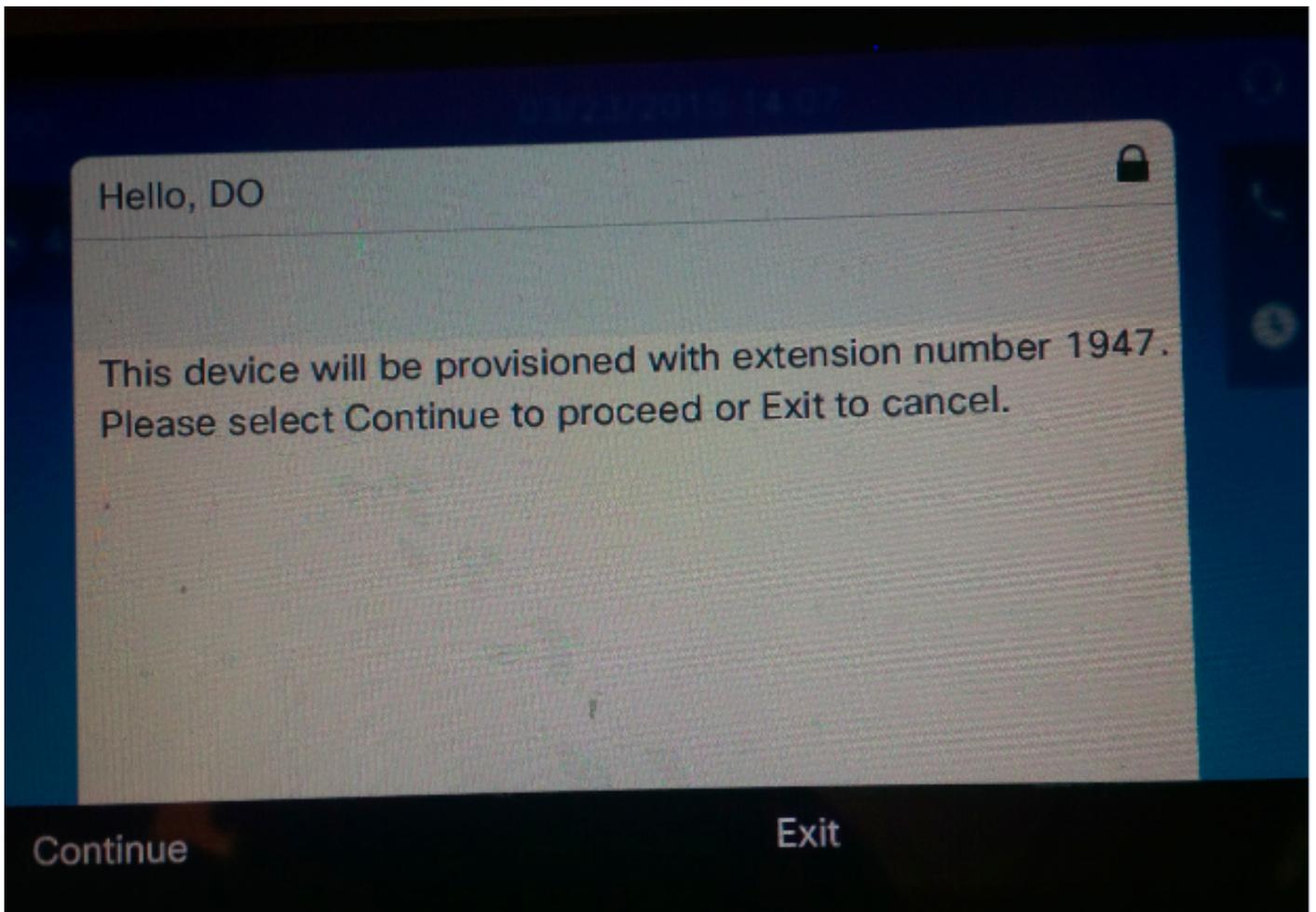
Sobald das Telefon automatisch registriert wird, ruft die auf dem Telefon konfigurierte, freie URL diese Anmeldeaufforderung auf.



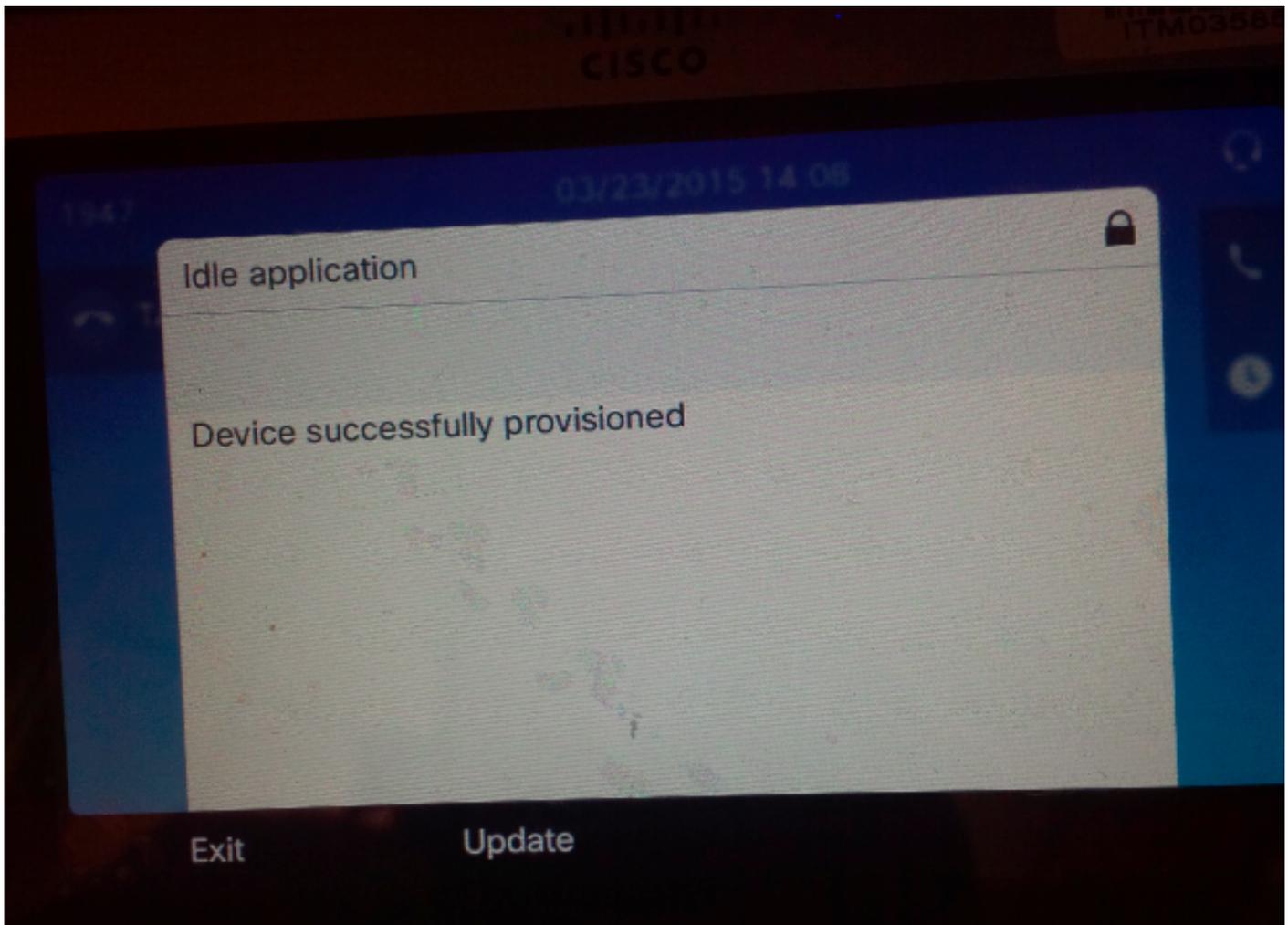
Der Benutzer gibt seine Benutzer-ID und PIN ein.



Wenn der Benutzer für die Selbstbereitstellung konfiguriert wurde, stellt das Telefon die Self-Service-Benutzer-ID auf der Endbenutzerseite oder die Durchwahlnummer, die auf der Seite zum Hinzufügen von schnellen Benutzern/Telefonen konfiguriert wurde, erfolgreich bereit.



Drücken Sie **Weiter**. Das Gerät wurde erfolgreich bereitgestellt, und dieser Bildschirm wird angezeigt.



Fehlerbehebung

Nachfolgend sind einige der gängigen Fehlermeldungen aufgeführt, die vom Telefon-Client zurückgegeben wurden:

- SELFPROV_NOT_ALLOWED Überprüfen Sie, ob das Kontrollkästchen Self-Provisioning (Selbstbereitstellung) im Benutzerprofil des Benutzers aktiviert ist.
- SELFPROV_DEVICE_LIMIT Das private Gerät des Benutzers hat bereits den Grenzwert erreicht.
- UNGÜLTIG_GERÄT_MODELL Das angegebene Gerätemodell ist ungültig.
- MODEL_PHONETEMPELATE_NOT_FOUND Das erforderliche UDT ist nicht konfiguriert.
- Anmeldefehler! DB-239 Konnte keine neue Zeile einfügen - doppelter Wert in einer UNIQUE INDEX-Spalte (Unique Index: zuweisen) In der Datenbank für das Telefon ist ein doppelter Eintrag vorhanden. Entfernen Sie sie über root aus der Datenbank. Notieren Sie sich diese Meldung, selbst wenn Sie eine andere Meldung am Telefon erhalten, da sie bei der Behebung des Problems hilfreich ist. Zur weiteren Fehlerbehebung für den UDS (User Data Service) können gespeicherte Prozedurspuren von Cisco über das Real-Time Monitoring Tool (RTMT) heruntergeladen werden.